Placemat Activity

Die **Placemat Activity** (engl. für Platzdeckchen) ist eine Form der Gruppenarbeit und ein Bestandteil des [Kooperativen Lernens](https://de.wikipedia.org/wiki/Kooperatives_Lernen) und gehört zur [Civic Education](https://de.wikipedia.org/wiki/Civic_Education). Im deutschen Sprachraum wird sie auch Platzdeckchenmethode genannt.

Die Klasse wird in (Schüler-)Gruppen aufgeteilt. Jede Gruppe besteht aus idealerweise vier Mitgliedern. Jede Gruppe erhält eine *Placemat*, das wie auf der Abbildung unten vorbereitet worden ist, damit vier Felder plus eins in der Mitte entstehen. Das Placemat hat eine Größe eines A3- oder A2-Papiers.



Placemat

Alle erhalten einen Auftrag zu einem bestimmten Thema, zum Beispiel: Was fällt euch zum Thema Fische ein? Jeder Teilnehmer schreibt seine Gedanken, Ideen oder Wissen auf seinem Teil des *Placemat* in einer vorher festgelegten Zeit – etwa fünf bis zehn Minuten.

Das klassische Vorgehen ist Folgendes:

1. Nachdenken und Schreiben: Jeder notiert in seinem Segment eigene Gedanken zu der Hauptfrage (Dauer etwa fünf Minuten)
2. Stummes Vergleichen: Jeder liest die Notizen der anderen und stellt nur Rückfragen bei Verständnisproblemen oder Leseschwierigkeiten (Dauer etwa fünf Minuten)
3. Teilen und Konsens finden: Die Gruppe entscheidet gemeinsam, welche der genannten Gedanken in die Mitte des Blattes geschrieben werden. Hilfreich ist eine Begrenzung, etwa „Einigt euch auf fünf Hauptpunkte.“ Diese Hauptpunkte können dann auch noch priorisiert werden. (Dauer etwa zehn Minuten)

Abschließend präsentiert jede Gruppe ihre Arbeitsergebnisse der ganzen Klasse.

Quelle: <https://de.wikipedia.org/wiki/Placemat_Activity>